

Kart-Training beim ADAC Ortsclub Groß Oesingen MSC Javel '77 e.V. **Anforderungen an eingesetzte Karts**

Alle privaten Karts, die im Rahmen des Trainings eingesetzt werden, müssen die folgenden Sicherheitsanforderungen erfüllen. Für die Erfüllung der Anforderungen ist der Eigentümer des Karts verantwortlich. Der Veranstalter kann den Einsatz eines Karts untersagen, wenn aus seiner Sicht nicht alle Anforderungen erfüllt sind.

Anforderungen (Stand: 27.03.2018)

Allgemeiner Zustand

- Das Kart (inklusive aller Anbauteile) darf keine offensichtlichen Beschädigungen aufweisen, welche die Stabilität des Karts, insbesondere des Rahmens, beeinträchtigen.
- Sämtliche Anbauteile (z.B. Verkleidung) müssen an jeweils mindestens zwei Haltepunkten auf geeignete Weise am Rahmen befestigt sein.
- Das Kart muss mit einem vollständigen Verkleidungssatz (bestehend aus einem Frontspoiler, einem Frontschild und zwei Seitenkästen) verkleidet sein.
- Am Kart dürfen zu keinem Zeitpunkt Treibstoff, Bremsflüssigkeit, Öl oder sonstige flüssige Schmierstoffe austreten.

Fahrtauglichkeit

- Das Kart muss über ein funktionierendes Lenksystem verfügen.
- Das Kart muss über ein funktionierendes Bremssystem verfügen. Das am Kart verbaute Bremssystem ist freigestellt.

Antrieb

- Das Kart muss von einem Viertaktmotor mit maximal 400ccm angetrieben werden. Die am Kart verbaute Kupplung und die Übersetzung sind freigestellt.

Optionale Ergänzungen und Empfehlungen

- Das Kart sollte dem technischen Reglement des Mittelweserpokals im Clubsport-Kartslalom entsprechen.
- Der Bremsweg des Karts sollte bei einer Vollbremsung auf trockener Strecke 15 Meter nicht überschreiten.
- Das Kart sollte mit für die jeweiligen Streckenverhältnisse geeigneten Reifen ausgestattet sein.
- Die Spurbreite des Karts sollte 1,45 Meter nicht überschreiten.